

Ein entsprechendes Anmeldeformular gibt es zum Download auf unserer Homepage, oder nehmen Sie einfach direkt Kontakt mit uns auf.

Unsere Helfer müssen aus versicherungsrechtlichen Gründen immer mindestens zu zweit am Veranstaltungsort sein, da sie erst dann effektiv helfen können. Bei großräumigen Diensten oder besonderen Gefahren werden entsprechend mehr Helfer benötigt. Die Berechnung der nötigen Personalstärke und des notwendigen Materials erfolgt auf Basis des international anerkannten „Maurer Algorithmus“ und auf Grundlage unserer Erfahrungen aus vergangenen Sanitätswachdiensten. Wir erstellen Ihnen auch gerne vorab eine Veranstaltungsplanung zur Bewertung des Personal-, Material- und Fahrzeugbedarfes, damit Sie wissen, welche Kosten auf Sie zukommen werden.

Die **Anmeldung sollte mindestens vier Wochen** vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, damit auch wir mit unseren rein ehrenamtlichen Helfern planen können. Diese nehmen sich für Ihre Veranstaltung gerne Zeit.

Unkostenbeitrag

Für die Ausrüstung, die Aus- und Fortbildung der Helfer, sowie unsere sonstigen Kosten (Versicherungen, Wartung der Fahrzeuge, Ausrüstung, usw.) ist ein hoher finanzieller Aufwand notwendig, weswegen wir einen Unkostenbeitrag berechnen müssen, der jedoch lange nicht so teuer ist wie man denkt: zehn Stunden Sanitätswachdienst mit zwei Mann und unserem Fahrzeug kosten gerade einmal 150€. Soviel sollte jedem Veranstalter die Gesundheit seiner Besucher wert sein.



Aus Liebe zum Menschen.

Ansprechpartner

Deutsches Rotes Kreuz

- Ortsverein Buchen -

Herr Christian Wallner

Brünnerstr. 16 - 74722 Buchen

 (0176) 8306 7832

 Bereitschaftsleitung@drk-ov-buchen.de

 www.drk-ov-buchen.de

Bildrechte: DRK / DRK-Archiv / DRK OV Buchen



Unser Sanitätswachdienst unterliegt dem Qualitätsmanagement des DRK-Generalsekretariats – für mehr Transparenz und Sicherheit für Sie als Veranstalter.

Deutsches Rotes Kreuz 

Für Sie im Einsatz!
**Der Sanitätswachdienst für
Ihre Veranstaltung**



**Unsere Erfahrung für Ihre
Sicherheit und Ihren Erfolg**

Warum Sanitätswachdienst?

Um bei Veranstaltungen im Bereich Buchens die Sicherheit für Teilnehmer, Besucher, Sportler und Feiernde zu erhöhen, wird vom Ortsverein Buchen der Sanitätswachdienst angeboten.

Dieser ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn viele Menschen auf engem Raum sind, Sportarten mit erhöhter Verletzungsgefahr ausgeübt werden, viel Alkohol fließt oder der Veranstalter zeigen will, dass ihm die Sicherheit seiner Besucher wichtig ist. Viele Städte schreiben dies den Veranstaltern bereits standardmäßig ab einer gewissen Größe bzw. Gefahrenpotential vor. Auch bei Veranstaltungen mit großer Ausdehnung oder weiten / komplizierten Anfahrtswegen für den Rettungsdienst kann dies sinnvoll sein. Dieser soll zwar innerhalb von 15 Minuten vor Ort sein, zugeparkte Zufahrten (wie leider häufig üblich) können dies jedoch verzögern; außerdem sollte auch in der Zeit davor fachkundig geholfen werden. Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute - die Überlebenschance sinkt mit jeder Minute um etwa 10%. Und sieht es nicht auch für den Veranstalter besser aus, wenn sofort Hilfe da ist? Der Sanitätswachdienst wird direkt von der Bereitschaft des **DRK Ortsvereins Buchen** organisiert und durchgeführt, er hat mit dem regulären Rettungsdienst nichts zu tun.

Planung und Anmeldung

Planung Ihres Sanitäts-Dienstes

Für eine fachgerechte Durchführung Ihres Sanitätswachdienstes müssen auch wir die W-Fragen stellen.

Zum Beispiel:

- *Wie viele Besucher erwarten Sie?*
- *Was für eine Veranstaltung planen Sie?*
- *Wo soll die Veranstaltung stattfinden?*
- *Welche besonderen Gefahren / Gegebenheiten gibt es dort?*

Personal

Sanitäter

Die Helfer des DRK-Ortsvereins Buchen verfügen über eine Sanitäts-Ausbildung, bestehend aus den drei Blöcken:

- Grundlagen - Theoretische Grundlagen
- Fachausbildung - Praktische Grundlagen
- Anschließend - Jährliche Pflichtfortbildungen

Am Ende des Lehrgangs findet eine schriftliche und praktische Prüfung statt.

Die Sanitäts-Ausbildung beinhaltet erweiterte Kenntnisse der Ersten Hilfe und Grundlagen des Rettungsdienstes. Sie befähigt neben der selbstständigen Erstversorgung auch zur Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen. Im DRK ist der Sanitäter die Mindestausbildung eines jeden Helfers im Sanitätsdienst.

Lehrinhalte sind unter anderem die Vermittlung von Basiswissen im Bereich der Notfallmedizin. Das Themenspektrum reicht hierbei von A wie Atemnot über B wie Bewusstseinsstörungen, H wie Herzinfarkt und Herz-Lungen-Wiederbelebung, K wie Knochenbrüche, S wie Schlaganfall und Sportverletzung bis hin zu Z wie Zerebraler (Hirnbedingter) Krampfanfall. Dazwischen finden sich auch Themen wie Arzneimittel, Polytrauma, Rettung und Transport, Verhalten im Einsatz, Umgang mit Betroffenen, Hygiene und vieles mehr.

Um immer auf einem aktuellen Stand zu bleiben, bilden wir uns ständig fort. Zusätzlich fahren viele unserer Mitglieder im Rettungsdienst und stehen der Buchener Bevölkerung als Helfer-vor-Ort-Gruppe zur Verfügung. Diese Gruppe kann ähnlich wie die Freiwillige Feuerwehr rund um die Uhr durch die Rettungsleitstelle über Meldeempfänger alarmiert werden, um den Rettungsdienst in Engpässen zu unterstützen. Die Gruppe wird mancherorts auch als „First Responder“ Einheit bezeichnet.

Um den Standard unserer Versorgungen möglichst hoch zu halten, haben sich einige unserer Mitglieder zu Rettungsanleitern weitergebildet. Diese sind auch als Verantwortliche auf dem Krankenwagen zu finden und besitzen damit die zweithöchste nichtärztliche Ausbildung im deutschen Rettungsdienst.



Unterstützung des Kreisverbandes Rems-Murr bei der jährlichen Moto-Cross-WM